



Probenversand für die Stoffwechselanalytik

Für den Probenversand sind die Vorgaben der Biostoffverordnung und der EU-Norm für den Transport diagnostischer Proben (P 650) relevant.

Durch eine vom Gesetzgeber geänderte Gefährdungseinstufung für den Transport medizinisch diagnostischer Proben im Straßenverkehr und auch beim Postversand muss ein erheblicher Aufwand für die Verpackung für den Transport betrieben werden. Es ist eine 3-fach Verpackung der Proben notwendig, die zusätzlich einem amtlichen Prüftest standhalten muss.

Wir empfehlen die Kombination von:

- geschlossenem Blutentnahmesystem (z. B. Monovette der Fa. Sarstedt)
- flüssigkeitsdichter und schlagfester Umverpackung (Kunststoff-Container mit Deckel), für flüssige Proben mit einer saugfähigen Einlage, sowie
- zugelassener Versandtasche/ Versandkarton.

Der Probenversand erfolgt in der Regel bei Raumtemperatur auf dem normalen Postweg.